



Auswirkungen des demografischen Wandels auf strahlentherapeutische Aufgaben- stellungen in der Flächenversorgung

Imgart, U.; Andreas, P.
Abteilung für Strahlentherapie
Krankenhaus Buchholz i. d. N.
21244 Buchholz

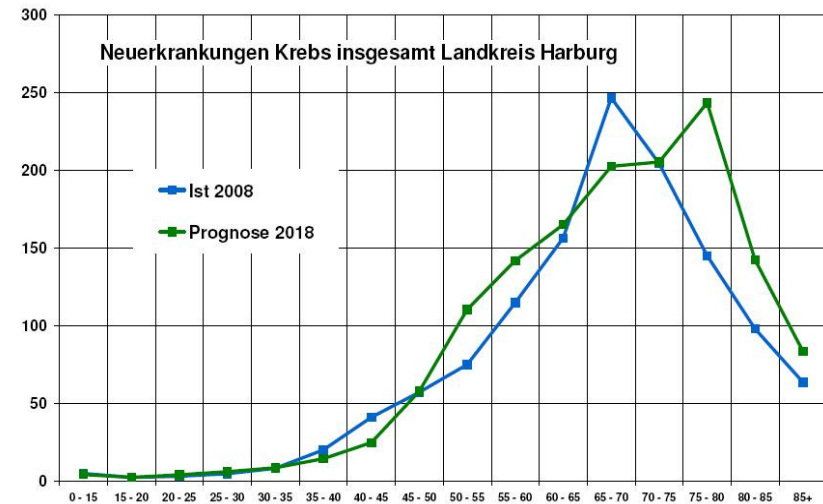
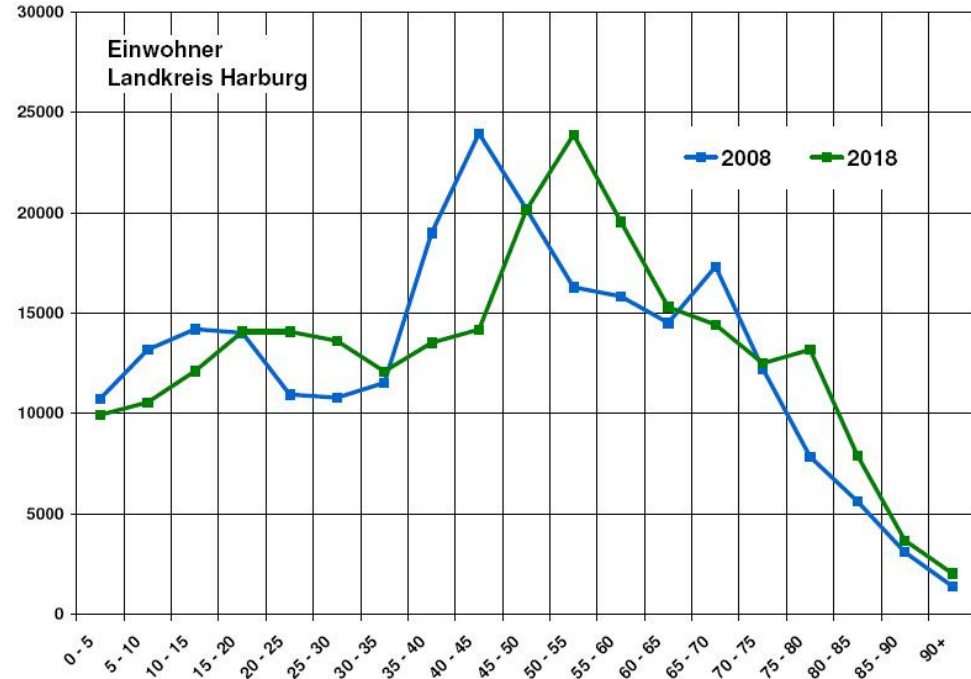
P7

**Radiotherapie / simultane
Radiochemotherapie des
alten Menschen**



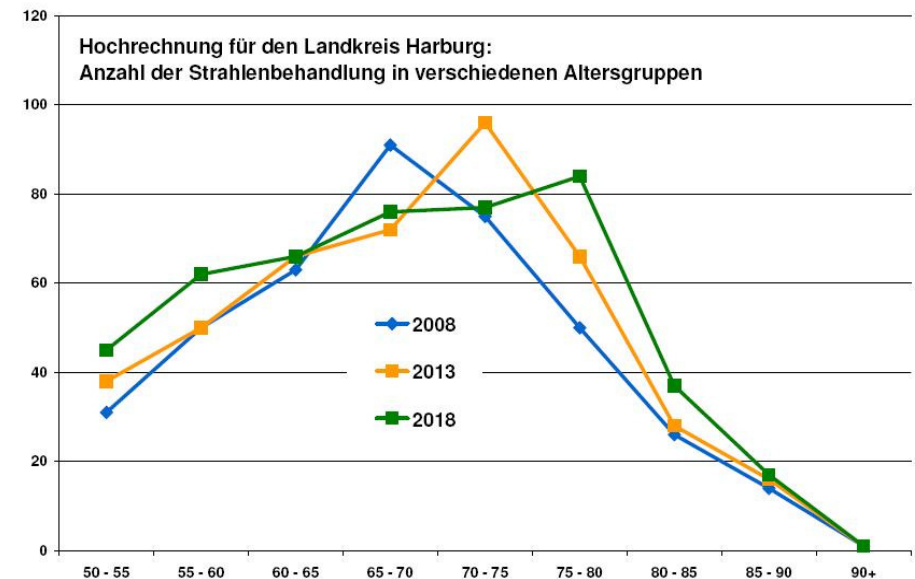
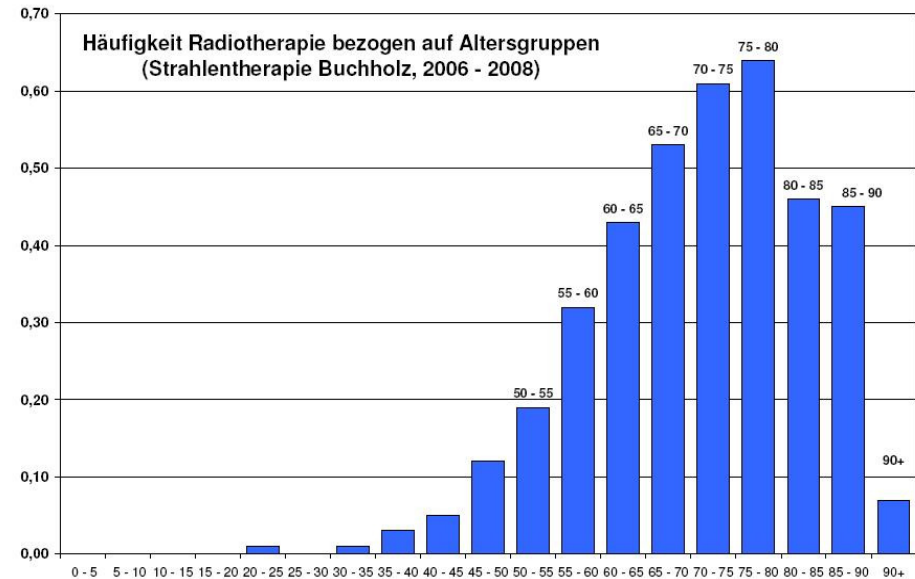
Materialien und Methode

- Der demografische Wandel im Landkreis Harburg führt in den nächsten 10 Jahren zu einer Bevölkerungszunahme von 1,7%
- Aus der regionalen Vorausschätzung der Bevölkerung des Landesbetriebs für Statistik Niedersachsen (LSKN) und den Daten des Epidemiologischen Krebsregisters Niedersachsen (EKN) lassen sich unter Annahme gleichbleibender altersbezogener Inzidenzen die Zahlen der zukünftigen Neuerkrankungen abschätzen.



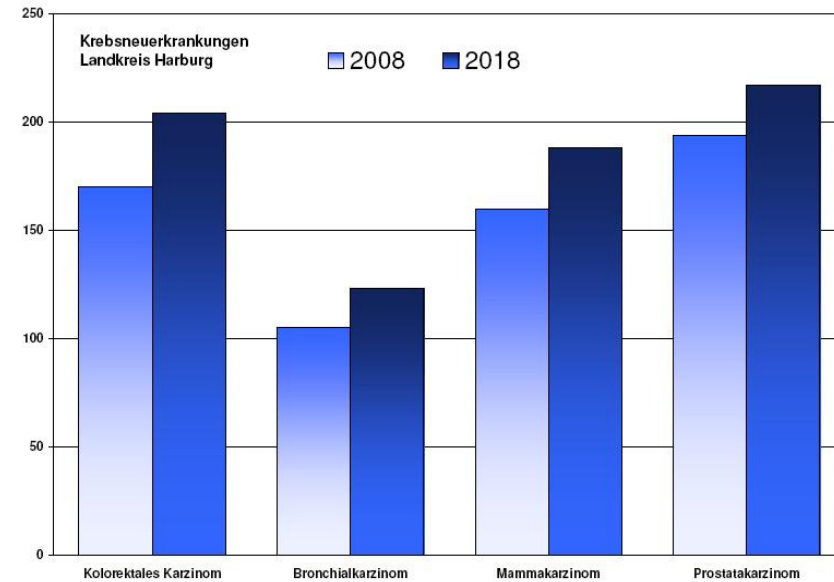
Resultate (1)

- 2008 erkrankten 1247 von 242.000 Einwohnern an Krebs.
- 2018 ist eine Zunahme von 13,7% auf 1419 Neuerkrankungen zu erwarten.
- 2008 erhielten 445 Einwohner des Landkreises bei uns eine Bestrahlung. Die größte Altersgruppe waren die 60 bis 75jährigen.
- 2018 ist mit einer Zahl von 503 Bestrahlungspatienten (+13%) zu rechnen, dann werden die 65 bis 80jährigen überwiegen

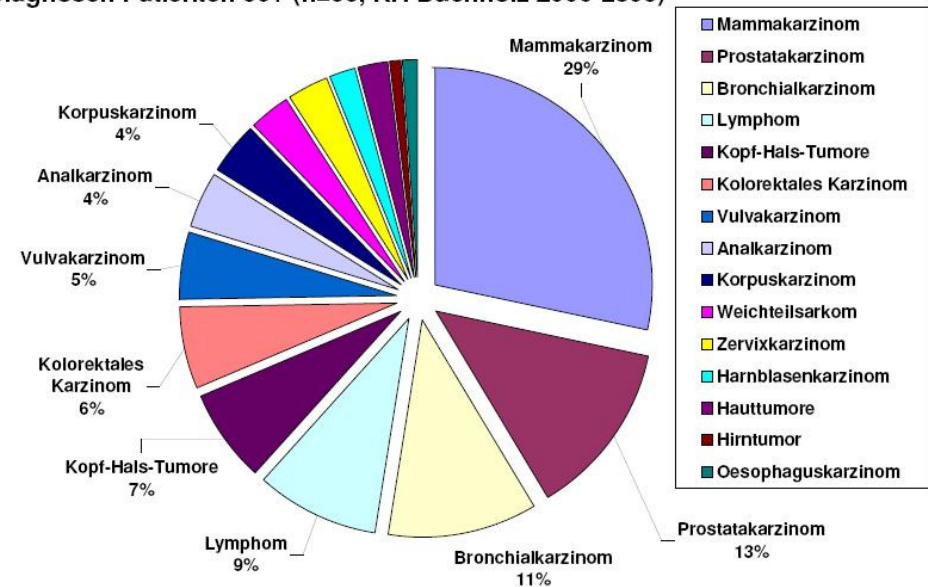


Resultate (2)

- Darm-, Lungen-, Brust- und Prostatakrebs machen etwa $\frac{3}{4}$ der Bestrahlungsindikationen aus
- Im eigenen Kollektiv sind bei den über 80jährigen weitere Krebserkrankungen relevant: Vulvakarzinom (5%), Analkarzinom (4%), Endometriumkarzinom (4%), Urothelkarzinom (2%) und Hautkarzinome (2%).



Diagnosen Patienten 80+ (n=99, KH Buchholz 2006-2008)



Zusammenfassung

- Demografische Veränderungen werden zu Veränderungen im radioonkologischen Alltag führen
- Das Durchschnittsalter der zu bestrahlenden Krebspatienten wird 2018 um etwa 5 Jahre zugenommen haben
- Allein der demografische Wandel bewirkt eine Patientenzunahme von etwa 13% in 10 Jahren.
- Bei betagten Patienten über 80 Jahren finden sich einige in der Gesamtheit seltene Krankheitsbilder häufiger

***Danksagung: Wir danken Frau Urbschat (Registerstelle des EKN)
für die Unterstützung bei der Bereitstellung regionaler altersspezifischer Daten***